



Hartz4-Netzwerk-Essen e.V.

FÜR EINE UNABHÄNGIGE HARTZ4-BERATUNG IN ESSEN

Mehr als 81 Tausend Menschen in Essen erhalten Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II), also Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Sozialgesetzbuch XII (SGBXII). Die hohe Anzahl der Menschen, welche ihre Ansprüche nicht geltend machen, ist dabei noch nicht einmal mit eingerechnet.

Hartz4 bedeutet für weit über zehn Prozent aller Essener – und hier besonders Kinder und Jugendliche - nicht nur Ausgrenzung und Armut durch zu niedrige Regelsätze, sondern auch die Erfahrung großteils fehlerhafter Bescheide, krasser Organisationsdefizite der ArGe sowie bürgerfeindlicher Zustände in den Jobcentern, wie z.B. die schier systematische Nicht-Erreichbarkeit von Sachbearbeitern, Zuständigkeitschaos und katastrophal lange Wartezeiten.

Der Informations- und Beratungsbedarf vieler Hartz4-Berechtigten ist enorm, da sich die Praxis der Jobcenter größtenteils durch rigide und oftmals nachweislich fehlerhafte Entscheidungen auszeichnet. Mehr als zwei Jahre nach Einführung des ALG II und des Sozialgeldes gibt es in der Stadt Essen jedoch noch immer keine unabhängige Hartz 4-Beratungsstelle. Der Gang zu den wenigen kompetenten und willigen Anwälten ist für die meisten Betroffenen aus Kostengründen nicht vorstellbar.

Die schwarz/grüne Mehrheit im Rat der Stadt weiß um diesen Zustand, duldet diesen aber offenbar stillschweigend. Und dies, obwohl CDU und Grünen in ihrer Koalitionsvereinbarung vom 25.11.2004 ausdrücklich formuliert haben:

„Die Notwendigkeit einer unabhängigen Beratungsstelle für ALG II-Bezieher und Bezieherinnen wird von beiden erkannt. Die Einrichtung einer solchen Stelle ist mit den Wohlfahrtsverbänden und der Verbraucherberatung abzustimmen. Die Finanzierung ist zu klären.“

Bis zum heutigen Tage ist jedoch nichts passiert.

- **Wir fordern alle Ratsparteien auf, sich dieser Problematik zu stellen und aktiv zu werden.**
- **Wir fordern insbesondere die schwarz/grüne Ratsmehrheit auf, sich an ihre eigene Koalitionsvereinbarung zu halten, und im Interesse tausender EssenerInnen endlich für eine unabhängige Hartz4-Beratung in Essen zu sorgen.**

